

Vorwort

Am 11.09.2002 wurde A.R.T.E. e. V. durch die Gründungsveranstaltung in Mörfelden von 21 Mitgliedern ins Leben gerufen.

Davor stand ein riesiger Berg von Fragen, die es erst zu überwinden galt.

Viele Behördengänge und Kleinarbeit waren notwendig, den Berufsverband ordnungsgemäß bei den öffentlichen Stellen zu registrieren, und das "Unternehmen" rechtlich abzusichern.

Die ersten Hürden wurden genommen und es entstand der Berufsverband

Aircraft Release by Technicians and Engineers **A.R.T.E. e.V.**

Um allen Interessierten einen Einblick in die Arbeit, und die Ziele von A.R.T.E. e.V. zu geben, ist diese Lektüre gedacht.

Die wichtigsten Fragen und Zielsetzungen rund um unseren Berufsverband versuchen die nachfolgenden Seiten zu beantworten. Finden Sie keine Antwort auf Ihre Frage, wenden Sie sich bitte per E-Mail an uns.

A.R.T.E. e.V. will seinen Mitgliedern mehr bieten als jede andere Organisation.
A.R.T.E. e. V. kann als erster Berufsverband seinen Mitgliedern eine berufliche Heimat bieten.

Eine Interessenvertretung, die es bisher so noch nicht gab.

Vorstand A.R.T.E. e. V.

Für wen ist A.R.T.E. e. V.?

A.R.T.E. e.V. tritt ein:

- Für Aircraft-Release-to-Service-Personal im Sinne der JAR 66, JAR 145 und alle, die sich auf dem Ausbildungsweg dorthin befinden.

Nur diese Personengruppe kann durch A.R.T.E. e. V. vertreten werden.

Grundsätze von A.R.T.E. e. V.:

Uns ist es wichtig:

- Offen und ehrlich mit unseren Mitgliedern umgehen.
- Ein solides Erscheinungsbild zu haben, um auch ernst genommen zu werden.
- Durch Argumente zu überzeugen.
- Aufklärung zu bieten.
- Vor allem auch Aufklärung zu verlangen.

Warum A.R.T.E. e. V.?

- Es gibt keine Gewerkschaft, die unsere Interessen vertreten kann, da sie sich nicht ausschließlich um Aircraft-Release-to-Service-Personal kümmern können.
- Die Aufgabe und Verantwortlichkeiten eines Aircraft-Release-to-Service-Berechtigten sind derart umfangreich und verantwortungsvoll, dass wir es uns nicht leisten können, „in der Masse unterzugehen“.
- Sachstände müssen endlich ins „rechte Licht“ gerückt werden.
- A.R.T.E. e. V. zu konstituieren war daher die einzig logische Konsequenz.

Was will A.R.T.E. e. V. lang- und kurzfristig erreichen?

- Die Wertigkeit des Aircraft-Release-to-Service-Personals verdeutlichen.
- Angemessene Bezahlung geregelt durch eigenen Tarifvertrag.
- Lizenzen schaffen und erhalten.
- Verbesserung der Sicherheit im Luftverkehr.
- Verbesserung des Arbeitsumfeldes.
- Sicherung des Arbeitsplatzes.
- Das „amerikanische System“ verhindern.
- Betriebsräte stellen.
- Einflussnahme auf Strukturen in Firmen und deren Abteilungen.
- Mitgliedern im Berufsleben eine Heimat bieten.

Kann jeder einen Berufsverband gründen ?

- Im Prinzip: JA!
- Es gelten die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), zu finden unter „Vereinsrecht“.
- Es muss überlegt werden, welche Gruppe von Personen sich zu einem Verband zusammenschließen.
- Es sollte genau bedacht werden, ob Aussicht auf Erfolg besteht.

Wichtigstes langfristiges Ziel von A.R.T.E. e. V.:

- Tarifautonomie zu erreichen!

Um dieses Ziel zu erreichen, sind folgende Voraussetzungen einzuhalten:

- Überparteilich
- Unabhängig
- Überregional
- Gegnerfrei
- Mächtigkeit

Die beiden letzten Begriffe, bedürfen einer Erklärung:

- Gegnerfrei heißt, dass der Verhandlungspartner – Arbeitgeber – nicht Mitglied im Verband sein darf.
- Der entscheidende Punkt ist die Mächtigkeit.
Hier wird die Tätigkeit derer überprüft, die sich zu einem Verband zusammengeschlossen haben. Dabei spielt eine entscheidende Rolle, ob es sich um eine Tätigkeit handelt, der man eine so genannte Schlüsselfunktion zusprechen kann. Man spricht von Pressure Group.
- Als nächstes wird die Ersetzbarkeit des einzelnen Mitarbeiters geprüft. Hierbei werden die Ausbildung, der Umfang der Ausbildung, die Kosten der fortwährenden Nachschulung sowie die Verfügbarkeit auf dem Arbeitsmarkt unter die Lupe genommen.
- Mitglieder von A.R.T.E. e. V. erfüllen diese Voraussetzungen.

Um der Mächtigkeit zu entsprechen, sind noch zwei weitere wichtige Punkte zu erfüllen:

- der Organisationsgrad des Verbandes:

Wichtig ist der prozentuale Anteil derer, die sich in diesem Verband organisiert haben. Hier sollten es weit mehr als 50 % sein. Es kommt nicht darauf an, ob es zehn oder tausend Mitglieder sind.

Wie kann A.R.T.E. e. V. Ziele erreichen?

- Gezielte Aufklärung der Mitglieder und einen hohen Organisationsgrad.
- Durch viele interessierte und engagierte Mitglieder in allen Bereichen können wir eine ständige Präsenz gewährleisten.
- Andere Informationswege werden ihr übriges dazu beitragen.
- die finanziellen Voraussetzungen:
Über die Beiträge der Mitglieder werden Rücklagen gebildet, die im Falle eines Arbeitskampfes dazu dienen, die Mitglieder finanziell abzusichern.
- Die Faktoren Höhe und Zeit entscheiden über das Erreichen der Ziele!

Aktueller Beitragssatz von A.R.T.E. e. V.

- Der monatliche Beitrag beträgt gemäß gültiger Satzung 1 % des Brutto-Grundgehältes.

Warum 1% Beitrag?

Außer Einnahmen wird es viele laufende Kosten wie Mieten, Personal, Verwaltung, Versicherung, Büroeinrichtung, Material etc. geben. Diese Kosten werden immer gleich hoch bleiben, egal in welcher Höhe der Beitragssatz erhoben wird.

Der Vergleich zwischen 1 % und 0,5 % Beitragssatz soll einmal veranschaulichen, dass unser langfristiges Ziel – *die Tarifautonomie* – nur verkürzt werden kann, mit einem angemessenen Beitragssatz von 1 %.

Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen bei 1%	1.000 €
Fixkosten (gleich bleibende Kosten wie Miete etc.)	<u>250 €</u>
Entstehende Rücklagen in Höhe von	750 €

Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen bei 0,5%	500€
Fixkosten (gleich bleibende Kosten wie Miete etc.)	<u>250 €</u>
Entstehende Rücklagen	250 €

Das Beispiel zeigt, dass die laufenden Kosten bei einem Beitragssatz von **1 %** bei **25%** liegen und bei einem Beitragssatz von **0,5 %** sich auf **50 %** belaufen würden.

Eine wichtige, solide Rücklagenbildung würde sonst dreimal mehr Zeit in Anspruch nehmen und käme so jedem einzelnen Mitglied teurer.

Was kann A.R.T.E. e. V. jetzt schon für mich tun?

- Hier können Mitglieder schon jetzt eine berufliche Heimat finden, die bisher in der „Masse der Gewerkschaft“ untergegangen sind.
- Mitglieder können sich jetzt schon mit dem Verband identifizieren, da der Verband sich ausschließlich um die Belange des Aircraft-Release-to-Service-Personal kümmern wird.
- Der Verband hat immer ein offenes Ohr für seine Mitglieder und wird zusammen mit dem Mitglied Lösungswege erarbeiten.

Satzung von A.R.T.E. e. V.

- Die derzeit gültige Fassung der Satzung kann hier ausgedruckt werden.

Aktuelles über A.R.T.E. e. V.

Hier werden wir Sie regelmäßig über Neuigkeiten und die Arbeit des Vorstandes informieren.

Forum von A.R.T.E. e. V.

Über die Erstellung eines Forums wird z. Z. nachgedacht. Anregungen sind jederzeit willkommen.

